

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und Ost, mit seiner ganzen Kriegsmacht auf das Heer eines Landes stürzt, das gezwungen ist, nach drei Fronten gegen übermächtige Gegner den Entscheidungskampf zu führen, dessen Oberste Heeresleitung die unbedingte Sicherheit haben muß, daß sich die auf den verschiedenen Kriegsschauplätzen kämpfenden Heeressteile auch gewaltigen Überlegenheiten gegenüber behaupten und ihr die Freiheit des Handelns bewahren werden. Und nicht umsonst soll die deutsche Führung auf die Rheinländer, Sachsen und Westfalen, die schon einmal die feste Wacht in der Champagne gebildet hatten, vertraut haben!

---

#### IV.

Das höllische Feuer, das um 7 Uhr vormittags einsetzte, ist die letzte Vorbereitung des französischen Infanterieangriffs gewesen. Während die Artillerie ihr Feuer gegen die deutschen Stellungen zu äußerster, menschenmöglichster Heftigkeit steigert, während eine undurchdringliche Wolke von Staub, Rauch und aufspritzendem Erdreich dort drüben die deutschen Linien einhüllt, den Beobachtern jede Sicht in das,